

34.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der vierten Deputation
der ersten Kammer

über die Petition des Gutsbesizers Otto Richard Mittag in Gaschütz,
Ausdehnung des Reichswegebaugesetzes von 1870 auf die jetzt noch
infolge von Privatrechten bessernden Flurgemeinden betreffend.

Eingegangen am 11. Januar 1896.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 11. Januar 1896.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

Friedrich August, Herzog zu Sachsen. von Burgk, Berichterstatter. Klöber.
Dr. Dittrich. Dr. von Wächter. von Meisch.

35.

A n z e i g e

der vierten Deputation der ersten Kammer.

Eingegangen am 11. Januar 1896.

Es ist

die Beschwerde und Petition des praktischen Arztes Dr. F. J. Rosberg
in Höckendorf bei Edle Krone, Schutz gegen ihm drohende Kon-
kurrenz, sowie das Verhalten des dortigen Ortspfarrers gegen
ihn betreffend,

auf Grund von § 23 e der Landtagsordnung wegen Unzuständigkeit der
Ständeversammlung

für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 11. Januar 1896.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

Friedrich August, Herzog zu Sachsen. von Burgk. Klöber. Dr. Dittrich.
Dr. von Wächter. von Meisch.